



Kreisfachverband
Fußball Altmark-Ost

Mitglied im Fußballverband
Sachsen-Anhalt e. V.

www.fsa-online.de
www.kfv-altmark-ost.de

DER SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS
Saison 2021/22

Christian Braun
T 01608113768
M c.braun@kfv-altmark-ost.de

Stendal, 23.10.2021

Christian Braun * Breite Str. 30 * 39576 Stendal

An
Alle teilnehmenden Schiedsrichter

Hausregeltest zur 2. Weiterbildung - Lösung

Bei der Beantwortung der Fragen ist immer darauf zu achten, dass die **persönliche Strafe** und die **Spielefortsetzung** (auch wo) angegeben werden.

1. Jeweils ein Ersatzspieler von beiden Mannschaften steht an der Mittellinie bereit zum Einwechseln. Bevor jedoch das Spiel unterbrochen ist, geraten diese beiden Spieler außerhalb des Spielfelds aneinander. Hierbei erkennt der Schiedsrichter, wie der Spieler des Heimvereins seinem Kontrahenten einen Schlag gegen den Kopf versetzt. Daraufhin reagiert der Gästespieler, indem er sich mit einem Faustschlag revanchiert. Nun unterbricht der Schiedsrichter das Spiel. Wie muss er entscheiden?

Antwort: Schiedsrichter-Ball, Rote Karte für beide Spieler. Da es sich um zwei Akteure handelt, die noch nicht am Spiel beteiligt sind, kann das Spiel nur mit einem Schiedsrichter- Ball fortgesetzt werden – und zwar mit der Mannschaft, die vor der Unterbrechung den Ball berührt hat.

2. Ein Spieler der Heim-Mannschaft hat sich über den Gäste-Trainer geärgert und beleidigt ihn mit einer obszönen Geste unmittelbar vor der Ausführung eines Einwurfs. Der neutrale Schiedsrichter-Assistent bekommt dies mit und hebt die Fahne – allerdings erst kurz nachdem der Einwurf mit Zustimmung des Schiedsrichters ausgeführt wurde. Der Referee unterbricht nun wiederum das Spiel. Welche Bestrafung ist noch möglich und wie lautet die Spielefortsetzung?

Antwort: Feldverweis. Diese Möglichkeit wurde nach der WM 2006 in Deutschland geschaffen. Bei feldverweismwürdigen Vergehen, die von einem neutralen Assistenten gemeldet werden, obwohl das Spiel bereits fortgesetzt wurde, kann nachträglich eine Persönliche Strafe ausgesprochen werden. Als Spielefortsetzung ist aber nur noch der Schiedsrichter-Ball möglich.

3. Ein strafbar im Abseits stehender Spieler wird angespielt und möchte den Ball annehmen. Dabei wird er von seinem Gegner jedoch in rücksichtsloser Weise zu Fall gebracht. Entscheidung?

Antwort: Indirekter Freistoß wegen Abseits, da die strafbare Abseitsposition das chronologisch erste von zwei Vergehen von unterschiedlichen Teams ist. Eine Verwarnung für den foulenden Spieler erfolgt jedoch, da sein Vergehen rücksichtslos und somit verwarnungswürdig ist.

4. Die Heimmannschaft befindet sich gerade in einem sehr verheißungsvollen Angriff. Genau in diesem Moment beschwert sich der Kapitän der Heimmannschaft, lautstark, aber nicht beleidigend, beim Schiedsrichter über eine Szene von ein paar Minuten zuvor. Wie sollte der Schiedsrichter nun am besten reagieren?

Antwort: Abfeifen des Angriffs, Verwarnung gegen den Kapitän und indirekter Freistoß an dem Ort wo der Kapitän stand für die Gästemannschaft

5. In der 90. Spielminute erzielt der Stürmer der Heimmannschaft das vermeintlich entscheidende Siegtor (1:0) für seine Farben. Daraufhin zieht er sich sein Trikot aus und klettert einen Zaun hoch um mit seinen Fans zu feiern. Der Schiedsrichter gibt das Tor aber nicht, da der Assistent die Fahne erhoben hat und entscheidet nun folgerichtig auf Abseits. Wie entscheidet der Schiedsrichter bezüglich Spielstrafe und persönliche Strafe gegenüber dem Stürmer?

Antwort: Indirekter Freistoß am Ort der Abseitsposition und gelb und gelb rot gegen den Stürmer aufgrund zweier Vergehen beim Jubeln

6. Ein Spieler (Nr.5) der Gästemannschaft läuft nach einer Verletzung unangemeldet zurück auf das Spielfeld, greift aber nicht in das Spiel ein. Die Heimmannschaft befindet sich gerade in einem sehr verheißungsvollen Angriff. Nun bemerkt der Schiedsrichter den Spieler (Nr.5). Wie sollte der Schiedsrichter nun am besten reagieren? Spielstrafe? Persönliche Strafe?

Antwort: weiterspielen lassen, in nächster Unterbrechung den Spieler warnen

7. Ein Spieler (Nr.5) der Gästemannschaft läuft nach einer Verletzung unangemeldet zurück auf das Spielfeld, greift aber nicht in das Spiel ein. Die Gästemannschaft befindet sich gerade in einem sehr verheißungsvollen Angriff. Nun bemerkt der Schiedsrichter den Spieler (Nr.5). Wie sollte der Schiedsrichter nun am besten reagieren? Spielstrafe? Persönliche Strafe?

Antwort: Spiel mit Pfiff unterbrechen, Verwarnung gegen den Spieler und indirekter Freistoß für die Heimmannschaft am Ort des Balles vor dem Pfiff

8. Ein Spieler (Nr.5) der Heimmannschaft läuft nach einer Verletzung unangemeldet zurück auf das Spielfeld und greift sofort in das Spiel ein, indem er den Ball spielt. Dies bemerkt natürlich auch der Schiedsrichter. Wie reagiert der Schiedsrichter nun?

Antwort: direkter Freistoß am Ort der Ballberührung für Gästemannschaft und Verwarnung

9. Ein Flankenball kommt in den Strafraum zu einem im Abseits stehenden Angreifer. Noch bevor der Ball den Spieler erreicht (ca. 10 m vorher), wird dieser Angreifer jedoch von einem Verteidiger mit beiden Händen deutlich für alle Beteiligten zu erkennen, auf Höhe der Strafstoßmarke gehalten und zu Boden geworfen. Entscheidung des Schiedsrichters?

Antwort: Strafstoß und Verwarnung für den Verteidiger

10. Nachdem der Schiedsrichter der fünften Auswechslung in einem Kreiskreisoberligaspiel zugestimmt hat, der auszuwechselnde Spieler das Feld bereits verlassen und der einzuwechselnde Spieler das Spielfeld bereits betreten hat, möchte der Trainer nun doch einen anderen Spieler einwechseln. Ist dies noch möglich?

Antwort: nein

Mit sportlichen Grüßen

Christian Braun
SR-Lehrwart
KFV Fußball Altmark Ost